

HEMER

DAS WETTER

Heute bedeckt und trocken



KOMPAKT

Meldungen

Zwei Leichtverletzte bei Verkehrsunfall

Deilinghofen. Bei einem Verkehrsunfall am Freitag gegen 19.15 Uhr auf der Hönnetalstraße wurden zwei Personen leicht verletzt. Laut Polizei befuhr ein 20-jähriger Iserlohner mit seinem VW Golf die Hönnetalstraße. Beim Abbiegen in den Klusensteiner Weg fuhr er auf 18-jähriger Balver mit seinem Krad auf den Golf auf. Der 18-jährige flog über das Dach und wurde leicht verletzt, ebenso wie der Fahrer des Golfes. Das Motorrad schlitterte darauf in den Gegenverkehr und beschädigte so den im Gegenverkehr fahrenden Audi Q3 eines 55-jährigen Schmalenberger. Der Sachschaden beläuft sich laut Polizei auf 7000 Euro.

Singen der kfd am Vitus-Denkmal

Hemer. Die kfd St. Peter und Paul lädt Mitglieder und Interessierte für Mittwoch, 4. August, um 19 Uhr zum Singen am Vitus-Denkmal am Haus Hemer ein. Geistliche Lieder aus dem Schweizer Liederbuch werden mit Akkordeon und Gitarre begleitet. Mitzubringen sind Spaß am Singen und eventuell Getränke. Das Frühstück der kfd an jedem ersten Dienstag soll voraussichtlich erstmalig am 7. September stattfinden, wenn die Corona-Schutzordnung es erlaubt.

Inzidenzwert steigt in der Felsenmeerstadt

Hemer. Laut dem Dashboard des Märkischen Kreises ist die Sieben-Tages-Inzidenz in Hemer auf 20,5 gestiegen (Stand Sonntag). Am Freitag lag der Wert noch bei 8,8. Der Inzidenzwert im Märkischen Kreis ist von 16,6 auf 21,7 geklettert.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

- Markt-Apotheke, Iserlohn, Norden-graben 8, ☎ (02371) 29018, 9-9 Uhr.

ÄRZTE

- Arztpraxiszentrale, 0-8 Uhr, ☎ 116117.
- Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital, 18-22 Uhr, Iserlohn, Hochstraße 63.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805) 986700.

CORONA-INFO-DIENST

- Info-Dienst der Kassenärztlichen Vereinigung, ☎ 116117.
- Bürgertelefon des NRW-Gesundheitsministeriums, ☎ (0211) 91191001.
- Infotelefon des Märkischen Kreises, 8-16 Uhr, ☎ (02351) 966-7272.
- Corona-Telefon der Stadt Hemer, 8-16 Uhr, ☎ (02372) 551-700, -701.

KONTAKT

IKZ-Redaktion Hemer

Telefon: 02371 822-222 und -280
Mail: red.hemer@ikz-online.de
Anzeigen und Leserservice
Telefon: 02372 9477-50
Mail: leserservice@ikzav.de

Hemer steht auf für die Hochwasserhilfe

Beim Benefizkonzert im Sauerlandpark sorgten Virgin, Die Grafen und Socialclub für ausgelassene Stimmung

Von Hendrik Schulze Zumhülsen

Hemer. Einen Konzertabend mit Bewegungsfreiheit, Bandunterhaltung bis 22 Uhr und ohne Maskenpflicht gab es im Sauerlandpark schon lange nicht mehr. Da ist es kaum verwunderlich, dass die rund 300 Gäste ordentlich feierten – und das für den guten Zweck. Beim Benefizkonzert „Zusammen für Hemer, zusammen für die Region“ gab es Unterhaltung aus unterschiedlichen Jahrzehnten. Woodstock-Feeling aus den späten 60er und 70er Jahren gab es mit der Band Virgin, Rock aus den 60ern lieferten Die Grafen. Mit Hits vor allem aus den 90ern und den 2000ern machte die Band Socialclub Stimmung.

Nach eineinhalb Jahren Pandemie hat es erst einmal etwas gedauert, bis die Zuschauer vollkommen ausgelassen feiern konnten. Erst die Erlaubnis „Wir dürfen alle aufstehen und tanzen“ und dann die Aufforderung „Aufstehen, keiner sitzt mehr“ von Marcel Dilling, einer der Sänger von Socialclub, haben das Eis schließlich vollkommen gebrochen. Mit Enthusiasmus und guter Laune sprangen die Besucher des Sauerlandparks von ihren Tischen auf, schwenkten die Arme in die Höhe und sangen die Texte mit. Den Song „Ein Kompliment“ von Sportfreunde Stiller beginnt Marcel Dilling schließlich mit einem begeisterten „Ihr dürft springen!“ Dieser Aufforderung kamen die Zuschauer des Benefizkonzerts gerne nach.

Die groovigen Rhythmen der großen Gitarristen

Aber auch bei den anderen Bands war den Gästen die Freude anzusehen. Der Rhythmus der berühmten 70er-Jahre-Gitarristen floß bei Virgin in die Tischreihen vor der Kaja-Bühne. Dem groovigen Sound von

Cream und Santana und Rock-Klassikern von den Stones und Eric Clapton konnten sich viele nicht entziehen. An den Bierbänken wippten Kniegelenke, Köpfe und Arme mit. Einige wenige standen auch schon zu diesem Zeitpunkt auf, ließen sich von den Wellen der Klänge mitreißen und tanzten. Neben Cover-Versionen haben Virgin aber auch eigene Kompositionen im Set versteckt. „Bei den Liedern merkt man nicht, dass sie nicht von den Dire Straits oder Santana, sondern von uns sind“, erklärt Gitarrist Thomas Hesse.

Klassiker, die jeder mitsingen kann

Die Oldie-Band Die Grafen nahm die Zuschauer dann auf einen musikalischen Ausflug in die 50er, 60er und frühen 70er Jahre mit. „Das Lied ist so alt wie wir alle zusammengekommen“, kündigte Sänger Michael „Mick“ Kochanski den Titel „You'll never walk alone“ von Gerry and the Pacemakers an. Die englische

Band hatte 1963 das Lied von einer Broadway-Nummer aus dem Jahr 1945 gecovered. Vor allem die über Generationen bekannten Rockklassiker brachten Die Grafen auf die Kaja-Bühne. Besonders gute Stimmung kam bei dem Monkees-Stück „I am a Believer“ auf. „Mick“ Kochanski hielt das Mikrofon in die Menge und konnte miterleben, wie das Publikum mit einstimmte.

Auch ansonsten sorgte der Frontsänger für Stimmung, flitzte von einer Bühnenseite zur nächsten, schwang die Hüften und hob die Arme in die Höhe. Durch Klassiker wie „I feel good“ von James Brown und „Blue Suede Shoes“ von Elvis Presley und „Unchain

Michael Kochanski, Sänger der Oldie-Band Die Grafen, stiftet die Zuschauer vor der Bühne zum Mitsingen an.



Am Abend gab es für die Zuschauer kein Halten mehr. Die Besucher des Benefizkonzertes standen von ihren Tischen auf und tanzten zur Musik.

FOTOS: HENDRIK SCHULZE ZUMHÜLSEN

my Heart“ von Joe Cocker gab es einen hohen Wiedererkennungswert. Mit „Feiert schön, trinkt was! Ich glaub, Ihr habt Euch das verdient“, verabschiedete sich Kochanski im Namen der „Grafen“ von den Zuschauern.

Wieder zurück in die neuere Musikgeschichte ging es schließlich mit der Band Socialclub. Mit zwei Sängerinnen, einem Sänger, Schlagzeug, Gitarren und Bass spielte die Band ein variantenreiches Set. Angefangen mit Die Prinzen und „Alles nur geklaut“ ging es über Pop-Songs von Pink, Sportfreunde Stiller und Rock-Hits wie „Seven Nation Army“ von The White Stripes und Lieder von AC/DC. Auch gefühlvolle Balladen wie „Shallow“ von Lady Gaga und Bradley Cooper klangen von der Bühne. „Jetzt gibt es was zu kuscheln. Das dürfen wir heute noch“, erklärte Sängerin Fabienne Dewenter dazu.

Lichtermeer durch hoch gehaltene Smartphones

Ganz am Ende des Abends wechselte die Musik sogar in die Schlager-Ecke. „Hodiodiodio“ erklang bei „Hulapalu“ von Andreas Gabalier. Und dann überraschte die Band noch mit dem Partyhit „Cordula Grün“ des österreichischen Popsängers Josh. In der dunklen Abendatmosphäre hielten die Zuschauer schließlich die hell erleuchteten Handys in die Luft und bildeten so ein kleines Lichtermeer.

Das Benefizkonzert wurde zugunsten der regionalen Hochwasserhilfe veranstaltet und geht an die Bürgerstiftung „Wenn's im Leben brennt“, dem Verein „Bürger helfen Bürgern – Iserlohn“ sowie den Angehörigen der verstorbenen Feuerwehrleute. Die genaue Summe wird noch bekannt gegeben. In wenigen Tagen wurde die Veranstaltung vom Sauerlandpark und dem SC Tornado Westig auf die Beine gestellt. „Wir sehen, wie die Leute bereit sind zu helfen“, sagt SC-Vorsitzender Detlef Schröder



Musikalisch in die Breite ist die Band Socialclub gegangen. Zu hören war AC/DC, aber auch „Cordula Grün“.



Virgin brachte mit groovigen Rhythmen etwas Woodstock-Feeling auf die Bühne.



Sabrina Behlau, die neunjährige Alina und Katrin Hilbert vom SC Tornado Westig haben Spenden gesammelt.



Eine Fotostricke zum Konzert finden Sie auf der Seite www.ikz-online.de.